

LKJ AKTUELL**notiz en bloc
Neues Design und interaktiv**

Mit der aktuellen 125. Ausgabe zeigt sich *notiz en bloc* in neuem Design. Zusätzlich wird der Newsletter als Online-Ausgabe verschickt. Dort sind alle Artikel übersichtlich im Inhaltsverzeichnis zu finden und über Links kommen die Nutzer*innen zu den ausführlichen Berichten. Melden Sie sich gern an!

www.lkjbw.de/newsletter

**Info-Tag
Kultur macht stark!**

Am 25. September 2018 findet in Heidelberg der nächste Info-Tag zum Bundesförderprogramm „Kultur macht stark“ in Baden-Württemberg statt. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über den Aufbau des Programms, die Antragstellung und die Bündnispartnersuche.

Mit der BAG Zirkuspädagogik und dem Bundesverband Jugend und Film stellen sich zwei der insgesamt 30 Förderer und Initiativen von „Kultur macht stark“ vor. Best Practice Beispiele geben kreativen Input und zeigen Möglichkeiten für nachhaltige Bündnisse der außerschulischen kulturellen Bildung. Anmeldeschluss: 17. September 2018

Programm und Anmeldung unter www.lkjbw.de/kultur-macht-stark

**Jetzt noch anmelden!
SchülerRadioTag 2018**

Für den diesjährigen SchülerRadioTag der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) am 28. September 2018, haben medieninteressierte Schüler*innen und Lehrer*innen noch die Möglichkeit sich anzumelden. An der Hochschule der Medien in Stuttgart-Vaihingen erwartet die Teilnehmer*innen spannende Workshops rund um das Medium Radio, durchgeführt von erfahrenen Profis.

Es werden Beiträge erstellt, Interviews geführt und Hörspiele produziert. Ob mit oder ohne Radioerfahrung. Der SchülerRadioTag wird mit Unterstützung der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK) durchgeführt. Kooperationspartner sind die Hochschule der Medien Stuttgart, der Radiosender bigFM und das Hochschulradio HORADS 88,6. Die Teilnahme am SchülerRadioTag ist kostenlos!

www.lkjbw.de/schule-kultur-medien/schuelerradiotag

**Fast ausgebucht!
Ankommen im Beruf**

Bei dem Angebot „Ankommen im Beruf“ der LKJ handelt es sich um ein mediales Bewerbungstraining für jugendliche Geflüchtete. Als Hauptdarsteller*innen in ihrem persönlichen Bewerbungsclip, üben die Jugendlichen sich selbst zu präsentieren.

In dem Clip stellen sie sich mit ihren Hobbies und Fähigkeiten ihren potenziellen Arbeitgebern vor. Für 2018 sind fast alle Plätze vergeben, also schnell anmelden! Bei dem Projekt kooperiert die LKJ mit Einrichtungen der Jugendhilfe in ganz Baden-Württemberg. Es wird gefördert durch die Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK).

www.lkjbw.de/inklusion-qualifizierung/ankommen-im-beruf

**Alle da?!
Fördersumme erhöht!**

Im Rahmen des Programms „Alle da?! – Für Vielfalt in der kulturellen Bildung in Baden-Württemberg“ fördert die LKJ inklusive kulturelle Projekte. In der neuen Ausschreibungsrunde wurde die Fördersummen für Honorare verdoppelt. Alle Gruppen, die ein inklusives künstlerisches Projekt mit Teilnehmer*innen zwischen 6 und 25 Jahren durchführen möchten, können dafür noch bis zum 15. Oktober 2018 einen Förderantrag stellen.

Ziel ist es Kindern und Jugendlichen, unabhängig von ihrer sozialen oder ethnischen Herkunft sowie von ihren körperlichen und geistigen Fähigkeiten, niederschwellige Zugänge zu Kunst und Kultur zu ermöglichen. Das Programm wird von der Aktion Mensch gefördert.

www.lkjbw.de/inklusion-qualifizierung/alle-da

Inklusion Qualifizierung

Vom 13. bis 14. Oktober 2018 findet die Qualifizierung „Prozessbegleitung für Inklusion in der kulturellen Bildung“ für Kulturpädagog*innen, Kulturschaffende und Organisator*innen von kulturellen Bildungsangeboten in Wernau statt.

Die Qualifizierung ist Bestandteil des LKJ Programms „Alle da?! – Für Vielfalt in der kulturellen Bildung in Baden-Württemberg“.

In der Qualifizierung mit pädagogischem Schwerpunkt setzen sich die Teilnehmenden mit ihrer eigenen Haltung als Grundlage für die Arbeit mit inklusiven Gruppen auseinander, lernen Methoden inklusiver Kulturarbeit kennen und begegnen der Vielfalt in einem künstlerischen Workshop.

Während der Fortbildung werden Praktiker*innen aus der kulturellen Bildung Einblicke in ihre Arbeit geben und zum Erfahrungsaustausch einladen.

www.lkjbw.de/inklusion-qualifizierung/alle-da

Fortbildung Kinder & Kultur

Mit dem Fortbildungsangebot „Kinder & Kultur“ unterstützt die Stiftung Kinderland Baden-Württemberg in Kooperation mit dem Deutschen Kinderhilfswerk Kommunen im Land beim Auf- und Ausbau kultureller Bildungsangebote für Kinder von 6-10 Jahren.

Im Rahmen des Pilotprojekts, das von der LKJ umgesetzt wird, haben sich im Juni 2018 Mitarbeiter*innen aus den Kommunen Aichwald, Eislingen, Esslingen, Heilbronn, Kirchheim unter Teck, Konstanz, Ludwigsburg, Pforzheim, Rottweil und Sindelfingen zum*r Koordinator*in Kinder & Kultur qualifiziert.

Ziel der neuen Koordinator*innen ist es jetzt, Projekte vor Ort in der Kommune gemeinsam mit Partnern der kulturellen Bildung umzusetzen. Für die Finanzierung dieser Projekte haben die Stiftung Kinderland Baden-Württemberg und das Deutsche Kinderhilfswerk einen Förderfonds bereitgestellt.

Die zweite Fortbildung startet im September 2018.

www.lkjbw.de/inklusion-qualifizierung/kinder-kultur

FSJ Kultur Abschluss des Engagementjahres

Für die Freiwilligen des FSJ Kultur geht ihr Jahr zu Ende. Zum Abschluss erhalten sie von ihrer Einsatzstelle ein Zertifikat, das die Tätigkeiten, Lernerfahrungen, mitgebrachte und erworbene Kompetenzen, die belegten Seminarworkshops sowie das eigenverantwortliche Projekt sichtbar macht und dokumentiert.

Wie viel Engagement in den Eigenprojekten steckt, zeigen zwei spannende Beispiele:

International Poetry Night

Am 29. Juni 2018 fand in Stuttgart die 1. International Poetry Night statt. Die Veranstaltung wurde konzipiert und organisiert von Hosnijah Mehr, die ihr FSJ Kultur an der Volkshochschule Stuttgart im Treffpunkt Rotebühlplatz leistet.

An diesem Abend kamen Poeten aus ganz Deutschland in Stuttgart zusammen, um in ihren verschiedenen Muttersprachen (Englisch, Deutsch Urdu, Dari, Türkisch und Bosnisch) Poetry Slam Texte vorzutragen. Die Übersetzungen der Texte wurden an die Wand gebracht. Die Veranstaltung fand im Rahmen des UNESCO Welttags der kulturellen Vielfalt für Dialog und Entwicklung statt. Das Projekt erhielt einen Preis beim Jugendwettbewerb „Dein Ding!“ der Stadt Stuttgart. .

Bildverbot – Theaterstück

Vier ehemalige und zehn aktuelle Freiwillige gründeten das Theaterensemble „Freiwillig-Kollektiv“ und brachten ihr eigenes Theaterstück auf die Bühne. Selbstinszenierung, Narzissmus und soziale Medien. Alles nur Marotte, oder eben auch echtes Geschäft?

Diese und viele weitere Fragen, rund um die eigene Darstellung im Netz behandelte das Kollektiv in ihrem Theaterstück „Bildverbot“. Gepröbt wurde hauptsächlich auf den Probestüben des Theater Rampe, des Jungen Ensembles Stuttgart, oder auch des

Staatstheaters. Alle Einrichtungen sind Einsatzstellen im FSJ Kultur.

In kompletter Eigenregie haben die Freiwilligen das Bühnenbild gebaut, Musik produziert, Texte geschrieben, Licht gesetzt und eine Dramaturgie entwickelt. Herausgekommen ist ein fesselndes und spannendes Theaterstück. Drei Spieltermine fanden im Juni statt.

www.lkjbw.de/fsjkultur

Think KuBiG! Kulturelle Bildungslandschaft

Unter dem Titel „Think KuBiG! Wir. Gestalten. Gemeinsam. - Ideen für die kulturelle Bildungslandschaft in Göppingen“ findet am 17. Oktober 2018 in der Kunsthalle Göppingen eine lokale Veranstaltung im Rahmen des Kulturagentenprogramms statt.

Gemeinsam sollen Ideen für eine kulturelle Bildungslandschaft in Göppingen entwickelt und ein Wissenstransfer der Kulturagentenschulen auch für weitere Schulen in Göppingen ermöglicht werden.

Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Interessierte aller Schularten als auch an alle Kulturschaffenden und Vertreter*innen von Kulturinstitutionen aus Göppingen und dem Umland. Die Veranstaltung wird durch das Landesbüro „Kulturagenten für kreative Schulen Baden-Württemberg“ organisiert und findet in Kooperation mit dem städtischen Fachbereich Kultur und Stadtmarketing, dem Fachbereich Schulen, Sport, Soziales und dem Staatlichen Schulamt Göppingen statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung bis zum 10.10.2018 unter kulturagenten@lkjbw.de

www.lkjbw.de/kulturagenten

Kulturagentenprojekt Landesschulkunstaussstellung

Gleich vier Werke aus dem Kulturagenten-Projekt „Klangfarben-Farbklänge“ der Mannheimer Marie-Curie-Schule in Kooperation mit dem Wilhelm-Hack-Museum Ludwigshafen wurden von der zentralen Landesjury des Schulkunstprogramms Baden-Württemberg für die

diesjährige Landesschulkunstaustellung ausgewählt. Gezeigt werden sie vom 17. September bis 6. Oktober im Haus der Wirtschaft in Stuttgart mit anderen besonders herausragenden Exponaten aus den zahlreichen regionalen Schulkunstaustellungen im Land. Einen Einblick in das Projekt der Marie-Curie-Schule ist im Kooperationskompass zu finden.

www.kooperationskompass-bw.de/projekte/projekt-detail/klangfarben-farbklaenge-1325

Aus den Mitgliedsverbänden

Kunstschule Offenburg Ausgezeichnet für innovative Arbeit

Die Kunstschule Offenburg hat den BKM-Preis Kulturelle Bildung 2018 erhalten. Er wurde durch Prof. Monika Grütters MdB, Staatsministerin für Kultur und Medien im Haus der Kulturen der Welt in Berlin verliehen.

Das ausgezeichnete Projekt „KorrespondanSe“ vereint Jugendliche und junge Erwachsene aus Deutschland, Frankreich und weiteren europäischen Ländern mit jungen Geflüchteten außerhalb des Schengen-Raums in gemeinsamen Produktionen zeitgenössischer Tanz- und Performancekunst.

www.kunstschule-offenburg.de

Remove Kunstcamp Baden-Württemberg

Vom 2. bis 8. September 2018 findet das 8. Kunstcamp Baden-Württemberg in der Kunstschule Sauterleute in Leutkirch im Allgäu statt.

Aus den 39 Kunstschulen aus ganz Baden-Württemberg sind jeweils ein oder zwei Schüler*innen im Alter zwischen 16 und 23 Jahren unter dem Titel „Re_Move“ eingeladen, sich mit anderen Kunst-Begeisterten zu treffen, auszutauschen und eine Woche lang gemeinsam zu leben und künstlerisch zu arbeiten. Anmeldung über die jeweilige Kunstschule möglich.

www.jugendkunstschulen.de

Echt jetzt! Schultheaterprojekt

Im nächsten Schuljahr wird eine neue Auflage des Schul- und Jugendtheaterprojektes GEWALTIGE SPIELE stattfinden – in diesem Jahr unter dem Motto: Echt jetzt! – Ich spiele (k)eine Rolle. Das bewährte Reutlinger Schultheaterprojekt der LAG TheaterPädagogik Baden-Württemberg sucht in der kommenden Runde nach neuen Formen und Orten. Zur Bewerbung aufgerufen sind Theatergruppen, Schultheater-AG's oder Theaterklassen.

www.lag-theater-paedagogik.de

Werkstatt.Theater Workshop-Festival

Am 20. und 21. Oktober 2018 findet das Workshop-Festival „Werkstatt.Theater“ der Theater- und Spielberatung Baden-Württemberg in Heidelberg statt.

Angesprochen sind Lehrer*innen, Schauspieler*innen, Regisseur*innen und Tänzer*innen aus dem Amateur- oder dem professionellen Theaterbereich. Das spielpraktische Tun steht bei den Workshops im Vordergrund. Die Inhalte reichen von „Spielwiese Bühne“, „Video-Bühne-Raum“ und „Regie“ über „Tanz und Text“ bis hin zu „Viewpoints“ und „Site specific theatre“.

Anmeldungen und weitere Infos unter www.theaterberatung-bw.de

LAG Zirkuskünste Netzwerktreffen in Mannheim

Vom 28. bis 30. September 2018 findet das Netzwerktreffen der LAG Zirkuskünste Baden-Württemberg statt. Hier lernen sich die Jugendlichen, Trainer*innen sowie die Leiter*innen der Mitglieds-Zirkusse kennen, trainieren miteinander, tauschen sich aus und können sich bei Workshops weiter qualifizieren.

Zirkus soll in erster Linie Spaß machen. Das Können und die individuellen Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen sind dabei die Ausgangspunkte. Unter dem Prinzip der Freiwilligkeit werden

diese in einer spielerischen Form gefördert und weiterentwickelt.

Aufgrund der großen Vielfalt der Zirkustechniken findet jeder einen Platz im Zirkus, ob dick oder dünn, klein oder groß, stark oder schwach.

www.lag-zirkuskuenste-bw.de/kontakt

Lust auf Zirkus? Abschlusspräsentation

Am 3. und 4. August 2018 präsentiert der diesjährige Abschlussjahrgang der zirkus- und theaterpädagogischen Weiterbildung von Jojo - Zentrum für Artistik und Theater seine Abschlussinszenierung in der Waldorfschule Freiburg-Wiehre.

Die 14 Absolvent*innen der zweijährigen Weiterbildung für Zirkus- und Theaterpädagogik laden an diesem Wochenende dazu ein, sich mit ihnen auf eine zirzensische Reise zu begeben.

Mit einem Koffer voller Schalk, Humor und Kreativität erkunden die Akteur*innen die verschiedenen Zirkusgebiete und entführen die Zuschauer*innen in eine skurrile, berührende und erheiternde Welt. Viele der vermittelten Inhalte der Weiterbildung finden sich in dieser Präsentation wieder: Jonglage, Clownerie und Körpertheater gehören genauso dazu wie Artistik, Akrobatik und Improvisation.

www.jojo-zentrum.de

Veranstaltungen / Projekte

Dialog gestartet Kulturpolitik für die Zukunft

Im Rahmen eines umfangreichen, partizipativen Dialogs will das Land gemeinsam mit Kulturschaffenden und Kulturinteressierten Handlungsempfehlungen für die Kulturpolitik der nächsten Dekade entwickeln.

Kunstministerin Theresia Bauer und Kunststaatssekretärin Petra Olschowski haben einen umfangreichen, partizipativen Dialog und Beteiligungsprozess zur „Kulturpolitik für die Zukunft“ gestartet: Kulturpolitik BW. Die Arbeitsphase mit

Dialogveranstaltungen und Workshops läuft von Herbst 2018 bis Ende 2019.

www.baden-wuerttemberg.de

Opening Institut für Musik und Bewegung

Am 22. Juli 2018 findet im Rahmen der Gründung des „Instituts für Musik und Bewegung/Rhythmik“ an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen eine Opening-Veranstaltung mit Symposium, Vortrag, Diskussion und Performance statt.

www.mh-trossingen.de

Filme gegen Vorurteile Internationale Jugendbegegnung

Die Internationalen Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd) veranstalten vom 3. bis 25. August 2018 für Jugendliche zwischen 15 und 17 Jahren die internationale Jugendbegegnung "Migration – Filme gegen Vorurteile" in Frankreich.

Dabei werden sich die Jugendlichen drei Wochen lang intensiv mit ihren Erfahrungen zum Thema Medien und Vorurteile auseinandersetzen und schließlich einen Film gegen rechte Parolen und Vorurteile drehen.

www.ijgd.de

Eine Einstellung Sommer-Film-Workshop

Vom 17. bis 29. August 2018 findet das internationale Filmcamp „Eine Einstellung“ in Leba an der polnischen Ostsee statt.

Junge Filmer aus Deutschland, Polen und der Ukraine treffen auf professionelle Kameraleute und moderne Technik zum Filmemachen. Es bietet den Teilnehmenden aus verschiedenen Ländern die Möglichkeit andere Filminteressierte kennen zu lernen und sich gemeinsam mit ihnen in Seminaren und praktischen Übungen Kenntnisse zur Regieführung und zur Arbeit mit der Kamera anzueignen. Zum Programm gehören auch Sport und Erholung am Stand, Ausflüge und Exkursionen. Die besten Filme der Werkstatt „Eine Ein-

stellung“ werden traditionell mit Gold, Silber und Bronze (Geldpreisen), sowie Diplomen für Regie- und Kameraarbeit ausgezeichnet.

www.onetake.pl

Medienkompetenz Trickfilm-Workshops 2018

Die Landesanstalt für Kommunikation (LFK) bietet nach den Sommerferien in Kooperation mit den Medienzentren in Baden-Württemberg ganztägige praxisorientierte Trickfilmseminare für baden-württembergische Lehrkräfte an.

Der Workshop geht über die reinen Grundlagen zur Trickfilmarbeit hinaus und beschäftigt sich ausführlicher mit filmischer Ästhetik, der damit verbundenen Gestaltung der Figuren und der Entwicklung und Umsetzung eines Filmkonzepts. Termine und Anmeldung bei Tina König t.koenig@lfk.de.

www.lfk.de/medienkompetenz-fortbildung/projekte-lfk.html

Fortbildung Schule und Games

Im Rahmen des gamescom congress in Köln findet am 22. August 2018 die Fortbildung „Schule und Games“ statt.

Lehrer*innen aller Schultypen, Schulsozialarbeiter*innen und Referendar*innen können an Workshops, einem Impulsvortrag und einem Panel rund um das Thema „Digitale Spiele in der Schule“ teilnehmen. Die Veranstaltung endet mit einer Führung mit pädagogischem Blick über die gamescom Messe.

www.grimme-game.de/2018/07/10/gamescom-congress-schule-und-games-workshop

Workshop Globale Perspektiven eröffnen!

Vom 7. bis 9. September 2018 lädt die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) zum Methoden-Workshop „Globale Perspektiven eröffnen – die Auseinandersetzung mit den 17 UN-Nachhaltigkeitszielen mit Methoden der Kulturellen Bildung“ nach Berlin ein.

Dort werden praxisrelevante Methoden erarbeitet, mit denen die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN (SDGs) in der kulturellen Bildung verankert werden können. Anmeldeschluss: 3. August 2018

www.bkj.de/foerderung-und-service/jugendkulturaustausch-organisieren/methoden-workshop-sdgs-und-kulturelle-bildung

Fachtag Perspektiven für Teilhabe

Wie steht es um kulturelle Teilhabebelegenheiten für die jüngsten Mitglieder unserer Gesellschaft? Welchen Beitrag können kulturelle Bildungspartnerschaften mit Kindertageseinrichtungen in diesem Zusammenhang liefern?

Gemeinsam mit der LAG Kinder- und Jugendkultur Hamburg veranstaltet die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbeteiligung BKJ am 25. September 2018 den Fachtag „Perspektiven für frühe Teilhabe: Kulturelle Bildungspartnerschaften mit Kindertageseinrichtungen“ in Hamburg.

www.bkj.de/news/artikel/id/10627

Interkultur Qualifizierung

Am 25. September 2018 veranstaltet das Forum der Kulturen Stuttgart gemeinsam mit dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg den Workshop "Migrationsgesellschaftliche Organisationsentwicklung - Willkommen im Raum der Fragen". Er richtet sich an Künstler*innen, Mitarbeitende aus Kultureinrichtungen und Kulturämtern in Baden-Württemberg. Anmeldeschluss: 21. September 2018

www.forum-der-kulturen.de/angebote/interkulturelle-qualifizierung_vor_ort/

Ideenkongress Kulturförderung

Vom 19. bis 21. September 2018 lädt TRAFO zu einem Ideenkongress zu Kultur, Alltag und Politik auf dem Land nach Halle an der Saale ein.

Kulturschaffende und Künstler*innen, Politiker*innen und Wissenschaftler*innen, Vertreter*innen von Kultureinrichtungen und Mitarbeiter*innen von Verwaltungen diskutieren Fragen nach der Zukunft ländlicher Räume und nach der Kultur auf dem Land: Wie sehen lebendige Kulturorte auf dem Land aus und wie ist eine zukunftsweisende Kulturförderung für den ländlichen Raum zu gestalten?

Der Ideenkongress will bestehende Diskurse rund um ländliche Räume zusammenbringen und die Frage nach neuen Aufgaben der Kulturorte und Thesen für eine zukünftige Kulturpolitik diskutieren.

www.kulturstiftung-des-bundes.de

Kongress Kinderrechte

Am 13. und 14. September 2018 findet der Kinderrechte-Kongress-Münster unter dem Motto „Recht auf Unterschiede, Recht auf Teilhabe“ statt. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Inklusion für alle Kinder und Jugendliche gelingen kann.

Spannungen, Konflikte und Erfolge von Inklusion und Teilhabe sollen dabei Thema sein. Am ersten Tag unter der Leitfrage: Warum ist so schwer, was alle so gut finden? Und am zweiten Tag mit der Frage: Wie gelingen Inklusion und Teilhabe für alle Kinder trotzdem?

www.kinderrechte-kongress.de

Bild-Material-Objekt Schulkunst-Landesausstellung

Vom 17. September bis 6. Oktober 2018 ist im Haus der Wirtschaft in Stuttgart die Schulkunst-Landesausstellung „Bild-Material-Objekt“ zu sehen. Gezeigt werden Arbeiten von Schüler*innen, die in den Schuljahren 2016/2017 und 2017/2018 im Unterricht entstanden sind.

Die Kinder und Jugendlichen haben sich kreativ mit unterschiedlichen Materialien, Bildern und Objekten auseinandergesetzt. Das Förderprogramm Schulkunst Baden-Württemberg, welches 1984 durch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport ins Leben

gerufen wurde, ist Teil des Aktionsprogramms zur Förderung der musisch-kulturellen Erziehung an den Schulen.

www.lis-zkis.de

Instant Acts Das Spektakel

Zwischen dem 10. September und dem 26. Oktober 2018 gestalten junge Akrobat*innen, Musiker*innen, Schauspieler*innen und Tänzer*innen Projektstage für Jugendliche. Die Künstler*innen und Workshopleiter*innen kommen aus verschiedenen Ländern weltweit. Die Projektstage finden statt in Schulen, Theatern und Jugendgefängnissen u. a. auch in Baden-Württemberg statt.

www.interkunst.de/instant-acts-tourplan

Theater und Sprache Deutsch-französische Fortbildung

Die französischsprachigen Theaterpädagog*innen von Thealingua bieten vom 3. bis 13. Oktober 2018 die Fortbildung „Theater, Pädagogik, Sprache“ in Berlin und Blossin an.

Ziel ist es, Grundlagen zu schaffen, um mit einem jungen Zielpublikum (deutsch oder französisch) Theatereinheiten durchzuführen, die den Fremdsprachenerwerb fördern.

www.thealingua.com/language/de/dt-frz-multiplikatorenfortbildung-theater-paedagogik-sprache

Stuttgarter Ballett Jung Neues Programm 2018/19

Tanz stiftet Gemeinschaft und eröffnet vielfältige Möglichkeiten des Austauschs über Grenzen hinweg. Mit den Projekten und Veranstaltungen im Bereich „Stuttgarter Ballett JUNG“ soll zur kultur- und gesellschaftsübergreifenden Verständigung beitragen werden.

Angesprochen sind Kinder, Familien, Jugendliche und Schulklassen. Sie können einen spannenden Blick hinter die Kulissen des Stuttgarter Balletts werfen und selbst aktiv werden.

www.stuttgarter-ballett.de/jung

Diversitätsbewusste Arbeit Internationale Fortbildungen

Im ersten Halbjahr 2019 werden im Projekt „Europe in Perspective: Internationale Kooperationen in der Kulturellen Bildung“ der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) drei Fortbildungen für Teams aus Schulpartner*in und außerschulischer Fachkraft der kulturellen Bildung in Deutschland, Ungarn und Griechenland stattfinden. Das Projekt setzt sich für mehr grenzüberschreitende Zusammenarbeit und die Anerkennung von Diversität ein.

Bewerbungsschluss: 3. September 2018

www.bkj.de/alle/artikel/id/10827

In Stuttgart zu Hause Workshops für Grundschulen

Das Linden-Museum bietet im Rahmen seiner Mitmachausstellung „In Stuttgart zu Hause“ (21.7. bis 14.10.) Kreativ-Workshops für 3. und 4. Klassen an.

Mit verschiedenen künstlerischen Techniken zeigen die Schüler*innen ihren Blick auf ihr eigenes Zuhause in Stuttgart, zeichnen ein diverses Bild ihrer Stadt und loten aus, was für sie ein gutes Zusammenleben ausmachen kann.

www.lindenmuseum.de

Fachkräfteseminar Deutsch-Tschechisch

Beim Fachkräfteseminar „Mein deutsch-tschechisches Sprach- und Medienprojekt“ vom 20. bis 22. September 2018 in Hof lernen die Teilnehmenden, wie sie ein Sprach- und Medienprojekt in ihrer eigenen Einrichtung umsetzen können.

Neben Informationen zu Planung, Finanzierung und Durchführung stehen zwei praxisorientierte Workshops auf dem Programm. Das Seminar richtet sich an Fachkräfte aus Kitas, Horten, Grundschulen, Vereinen und Organisationen, die mit Kindern zwischen 3 und 8 Jahren arbeiten.

Die Veranstaltung wird simultan gedolmetscht. Es sind keine Vorkenntnisse oder Erfahrungen in der grenzüber-

schreitenden Zusammenarbeit nötig.
Anmeldeschluss: 3. September 2018
www.tandem-org.eu

Wettbewerbe / Finanzierung

Inklusion? Einfach machen!

Das Programm „Inklusion einfach machen“ der Aktion Mensch lädt vor allem Projekt-Partner der Kinder- und Jugendarbeit ein, einen Antrag zu stellen. Gefördert werden Projekte, die zwischen 5.000 und 50.000 Euro Zuschuss benötigen aber selbst nur wenig Eigenmittel aufbringen können 5% sind hier ausreichend!

www.aktion-mensch.de/foerderung/foerderprogramm/inklusioneinfachmachen

Denkt@g Jugendwettbewerb

Im Rahmen des bundesweiten Jugendwettbewerbs „Denkt@g 2018/2019“ ruft die Konrad-Adenauer-Stiftung Jugendliche dazu auf, sich intensiv mit dem Holocaust und der NS-Diktatur, aber auch mit heutigen Formen von Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Antisemitismus auseinanderzusetzen.

Nach der Anmeldung erstellen die Teilnehmenden zwischen 16 und 22 Jahren eine eigene Website zu ihrem Thema. Anschließend werden die besten Beiträge prämiert.

Anmeldeschluss: 31. Oktober 2018

www.denktag.de

WaterPIX Fotowettbewerb

Mit dem Fotowettbewerb „WaterPIX“ will die Europäische Umweltagentur (EUA) mehr Aufmerksamkeit auf das Thema Wasser als Quell allen Lebens auf der Erde lenken.

Sie ruft Europäer*innen dazu auf, ihre besten Aufnahmen mit Motiven einzusenden, die Wasser, seinen vielseitigen Nutzen, aber auch mögliche Gefahren zeigen.

Die EUA verleiht auch einen speziellen Jugendpreis für das beste Foto einer*s Teilnehmenden zwischen 18 und 24 Jahren.

Einsendeschluss: 15. August 2018

www.europeanenvironmentagency.wufo.eu/forms/waterpix-photo-competition

Acts gesucht Bandcontest

Im August findet in Cannstatt auf dem Abendmarkt (17.08.) und in Untertürkheim auf dem Feierabendmarkt (9.8.) ein Bandcontest statt.

Für die beiden Termine werden noch Acts gesucht. Ob alleine oder als Band, besteht die Möglichkeit die eigene Musik vor mehreren hundert Besuchern zu präsentieren.

Bewerbungsschluss: 27. Juli 2018

maerkte@cool-tours.de

Pop 2 Go Förderprogramm

Mit dem neu entwickelten Förderprogramm „Pop 2 Go“ vom Bundesverband Populärmusik sollen benachteiligte Kinder und Jugendliche in ihrem Alltag bereichert und gefördert werden.

Ziel ist es, mit Musik die Benachteiligungen der Kids zu überwinden. Dazu stellt „Pop 2 Go“ insgesamt sieben Formate vor, in denen die Vielfältigkeit von Populärmusik gezeigt wird. Beispielsweise Veranstaltungsorganisation, Songwriting sowie Klang- und Rhythmusmuserzeugung ohne herkömmliche Instrumente. Die eigene Kreativität der Teilnehmer*innen steht im Mittelpunkt und schafft Raum für außerschulische kulturelle und interkulturelle Bildung.

www.poptogo.de/pop2go/index.php

Neuseeland Weltsymposium für Chormusik

Vom 11. bis 18. Juli 2020 findet das Weltsymposium für Chormusik in Auckland, Neuseeland statt. Es ist das weltweit bedeutendste Chor-Event und findet alle drei Jahren an einem unverwechselbaren und aufregenden Reiseziel statt.

Es vereint die weltweit führenden Chöre, Dirigenten*innen, Komponist*innen und Administrator*innen für ein außergewöhnliches Konzerterlebnis, Seminare, Meisterkurse und Workshops. Bewerbungen sind ab sofort möglich.

www.wscm2020.com

Förderung Zirkus macht stark

Die dritte Antragsrunde bei „Zirkus macht stark“ im Rahmen des Förderprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ ist gestartet. Interessierte können bis zum 1. September 2018 Förderanträge für Projekte in den Jahren 2019 und 2020 stellen.

Das Konzept von „Zirkus macht stark“ beruht auf dem Prinzip der Zirkuspädagogik, speziell des sozialen Zirkus. Durch ihre Attraktivität und die Vielfalt der artistischen Disziplinen unter Einbeziehung anderer Kunstformen und eigenständiger Jugendkulturen sind zirkuspädagogische Angebote in besonderem Maße geeignet, bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche zu erreichen und zu integrieren.

Antragsende: 1. September 2018

www.zirkus-macht-stark.de

Tele-Tandem Förderpreis

Das Deutsch-Französische Jugendwerk vergibt jedes Jahr den Tele-Tandem-Förderpreis 2018, um besonders innovative, kreative und interaktive deutsch-französische Schulprojekte auszuzeichnen und die Arbeit mit neuen Medien besonders zu würdigen.

Bewerben können sich Lehrer*innen, die mit ihren Schulklassen in diesem Schuljahr ein interdisziplinäres deutsch-französisches Projekt mit einer Partnerklasse in Frankreich umgesetzt haben und in dessen Rahmen ein gemeinsam erstelltes konkretes „Endprodukt“ entstanden ist. Bewerbungsschluss: 30. September 2018.

www.tele-tandem.net/foerderpreis

Förderprogramm Vielfalt in Partizipation (VIP)

Ein Projekt zur Partizipation junger Menschen?
Das Programm „Vielfalt in Partizipation VIP“ fördert Projekte, bei denen vielfältige und milieübergreifende Formen der Partizipation junger Menschen bis 27 Jahren neu entwickelt oder bestehende Formen ausgebaut werden. Besonders bisher unterrepräsentierte Gruppen sollen dabei im Fokus stehen. Zu Partizipation zählen in VIP: Freiwilliges Engagement und politische Beteiligung.

www.ljrbw.de/vielfalt-in-partizipation

Schreibwettbewerb (W)Orte der Demokratie

Die Stiftung Kinderland Baden-Württemberg schreibt den Essay-Wettbewerb „(W)Orte der Demokratie“ zum Themenfeld Werte aus.

Gefragt sind kreative Ideen von Jugendlichen aus Baden-Württemberg, die in einem Essay ihre unverwechselbaren (W)Orte zeigen. Die Preisverleihung findet am 14. Oktober 2018 im Rahmen der 35. Baden-Württembergischen Literaturtage in Ludwigsburg statt. Teilnahmeschluss: 12. August 2018

www.bwstiftung.de/schreibwettbewerb

Ideeninitiative Kulturelle Vielfalt mit Musik

Die Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung hat wieder ihre Ideeninitiative „Kulturelle Vielfalt mit Musik“ ausgeschrieben und ihre Fördermittel auf insgesamt 100.000 verdoppelt.

Mit der Ideeninitiative möchte die Stiftung das Miteinander von Kindern und Jugendlichen verschiedener Nationalitäten in Deutschland stärken. Schulen, Kindergärten, Vereine und Institutionen oder auch individuelle Akteur*innen sind eingeladen, musisch-kulturelle Integrationsprojekte zu entwickeln. Einreichfrist: 5. Oktober 2018

www.kultur-und-musikstiftung.de

Texte treffen Töne Berliner Festspiele

Der Bundeswettbewerb „Treffen junge Musik-Szene“ ist ein Forum für talentierte Nachwuchsmusiker*innen von 11 bis 21 Jahren.

Unter dem Motto „Texte treffen Töne“ ist er offen für alle Stilrichtungen und richtet sich an Solist*innen, Duos oder Bands, sofern sie noch nicht vertraglich gebunden sind. Eingereicht werden können bis zu drei, gerne muttersprachliche Songs. Der Preis ist die Einladung zum mehrtägigen Treffen junge Musik-Szene vom 7. bis 12. November 2018 ins Haus der Berliner Festspiele mit Konzerten, Workshops und Gesprächen.

Einsendeschluss: 31. Juli 2018

www.berlinerfestspiele.de/tjm

DMW Deutscher Musikwettbewerb

Vom 25. Februar bis 9. März 2019 wird der Deutsche Musikwettbewerb (DMW) in Nürnberg ausgetragen.

Wettbewerbskategorien sind Gesang, Violoncello, Trompete, Tuba, Gitarre, Klavierpartner (vokal/instrumental), Klavierduo, Duo Flöte-Klavier, Duo Oboe-Klavier, Duo Klarinette-Klavier, Bläserquintett, Ensembles für Alte Musik und Komposition. Teilnahmeberechtigt sind professionelle Musiker*innen bis 30 Jahre (Komponist*innen bis 35 Jahre). Bewerbungsschluss: 6. November 2018

www.musikrat.de/dmw

Kultur trifft Digital Digitale Bildung und Kultur

Das Projekt "Kultur trifft Digital: Stark durch digitale Bildung und Kultur" ermöglicht sozial- und bildungsbenachteiligten Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 18 Jahren das Erleben und Gestalten kultureller Werke mit Hilfe digitaler Medien.

In kleinen Gruppen haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, die kreative Nutzung von digitalen Medien auszuprobieren und sich mit kulturellen Angeboten auseinanderzusetzen.

Für die Durchführung kooperiert die Stiftung „Digitale Chancen“ mit mindestens zwei lokalen Partnern als ein Bündnis für Bildung. Diese Partner können Familien-, Freizeit- oder Jugendeinrichtungen sowie Kultureinrichtungen oder Freiwilligenagenturen sein.

www.kultur-trifft-digital.de/mitmachen

Kinderrechte It's your Party-cipation

Mit „Party-cipation“ initiiert das Deutsche Kinderhilfswerk bundesweit Bündnisse für Bildung, die im Rahmen kulturell-künstlerischer Arbeit einen Fokus auf die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen legen und sich mit den Kinderrechten auseinandersetzen.

Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche von 3 bis 17 Jahren aus finanziell oder sozial benachteiligten Familien.

www.kinderrechte.de/aktionen-projekte/kultur-macht-stark/party-cipation

Publikationen

Expertise 10 Minuten

Die Positionspapiere der Reihe 10 Minuten* des Rates für Kulturelle Bildung bieten eine Expertise zu kulturellen Themen mit einer Lesedauer von 10 Minuten.

Jetzt liegt eine neue Ausgabe vor: „Über den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung im Grundschulalter: Chancen für Kulturelle Bildung“. Die neue Bundesregierung hat sich im Koalitionsvertrag das bildungspolitische Ziel gesetzt, bis 2025 die Voraussetzungen für einen Rechtsanspruch von Kindern auf Ganztagsbetreuung im Grundschulalter zu schaffen.

Hier ist eine qualitativ hochwertige und quantitativ hinreichende Grundversorgung mit Angeboten kultureller Bildung erforderlich. Um die Frage klären zu können, mit welcher Strategie dies gewährleistet werden kann, bedarf es nicht nur einer gesellschaftlichen Debatte mit allen relevanten Akteur*innen,

sondern insbesondere einer politischen Debatte in den zuständigen Gremien der Parteien und des Bundestags. Dazu will der Rat für Kulturelle Bildung mit diesem Policy Paper beitragen.

www.rat-kulturelle-bildung.de/publikationen/10-minuten

Kooperationen Kulturelle Bildung

Die Arbeitshilfe „Bündnisse und Kooperationen für Kulturelle Bildung – Eine Starthilfe“, der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ), stellt zentrale Grundlagen und die ersten Schritte für Kooperationen in der kulturellen Bildung vor.

Sie bietet Methoden und Tipps für eine gelingende Kooperation. Die Arbeitshilfe ist im Rahmen des BKJ-Förderprogramms „Künste öffnen Welten“ innerhalb von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) entstanden.

www.kuenste-oeffnen-welten.de/qualitaet-und-begleitung/starthilfe

Kulturelle Unterrichtsentwicklung Konzeptionen und Beispiele

In einer Kulturschule gibt es für Schüler*innen sowie für Lehrer*innen umfassende Möglichkeiten, ästhetische Erfahrungen zu machen.

Zudem ist der künstlerische und nicht künstlerische Fachunterricht in diese ästhetische Gestaltung einzubeziehen. Denn inzwischen ist anerkannt, dass Lernen dann besonders gut gelingt, wenn „Kopf, Herz und Hand“ einbezogen werden.

Der Band „Kulturelle Unterrichtsentwicklung: Grundlagen - Konzeptionen - Beispiele“ stellt neben entsprechenden Unterrichtsbeispielen vor allem konzeptionelle Überlegungen für eine Implementierung einer „kulturellen Unterrichtsentwicklung“ in der täglichen Schulpraxis bereit.

www.beltz.de

Schriftenreihe Weiße Flecken

In dem Buch „weiße Flecken – Diskurse und Gedanken über Diskriminierung, Diversität und Inklusion in der Kulturellen Bildung“ sind fachliche Diskurse, persönliche Essays und poetische Texte verschiedener Autor*innen versammelt, die sich mit Diskriminierung und Diversität in der kulturellen Bildung beschäftigen.

Untersucht werden die Strukturen, die Praxis und die Methoden kultureller Bildung mit Blick auf die Reproduktion und Erstellung von verschiedenen Machtverhältnissen. „weiße Flecken“ ist in der Schriftenreihe Kulturelle Bildung der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) im kopad-Verlag erschienen.

www.bkj.de/publikationen/schriftenreihe-kulturelle-bildung.html

ajs-informationen Digitale Werbewelten

Die Ausgabe 1/2018 der Zeitschrift „ajs Informationen“ der Aktion Jugendschutz steht unter dem Titel „Digitale Werbewelten“. Werbung ist ständig präsent. Sie gehört auch zur Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen und sie sollten lernen damit umzugehen.

Mit welchen Werbeformen Heranwachsende derzeit konfrontiert sind und wie sie Werbekompetenz entwickeln können skizzieren die Artikel dieser Ausgabe.

www.ajs-bw.de/ausgaben-2015-2016.html#a3788

Platz nehmen! Wem gehört der öffentliche Raum?

Die aktuelle Publikation „infodienst – Das Magazin für kulturelle Bildung“ ist unter dem Titel „Platz nehmen! Wem gehört der öffentliche Raum?“ erschienen.

Was und wo ist der „öffentliche Raum“? Wer darf ihn gestalten und nutzen? Wo sind seine Grenzen und wer zeigt sie auf? Die künstlerisch-kulturelle Auseinandersetzung mit Orten im Stadtraum taucht Alltägliches und immer schon

Dagewesenes in ein neues Licht.

Angebote kultureller Bildung können Impulse für das kreative Umnutzen von Gegenständen im öffentlichen Raum geben und so zum Ausgangspunkt für künstlerische Interventionen von Kindern und Jugendlichen werden. Wie es den Macher*innen kultureller Bildungsangebote immer wieder gelingt, Kinder und Jugendliche zu ermutigen, den öffentlichen Raum für sich durch künstlerische Aktionen neu zu entdecken, erörtert diese Ausgabe.

www.infodienst-online.de

Veröffentlicht Nationaler Bildungsbericht

Die Kultusministerkonferenz (KMK) und die Bundesministerin für Bildung und Forschung (BMBF) haben gemeinsam mit dem Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) den Bericht „Bildung in Deutschland 2018“ vorgestellt.

Der nunmehr siebte Bildungsbericht beschreibt die Gesamtentwicklung des deutschen Bildungswesens und widmet sich in seinem Schwerpunkt den Wirkungen und Erträgen von Bildung: u. a. ist abzulesen, dass die Zahl der Bildungsteilnehmer steigt, immer mehr höhere Bildung gefragt ist und die Chancenungleichheit weiterhin bekämpft werden muss.

www.bildungsbericht.de/de/bildungsberichte-seit-2006/bildungsbericht-2018/pdf-bildungsbericht-2018/bildungsbericht-2018.pdf

Zwischen Kunst und Bildung. Theater-, Tanz- und Performance

Der Band „ZWISCHEN Kunst und Bildung. Theorie, Vermittlung, Forschung in der zeitgenössischen Theater-, Tanz- und Performancekunst“, beschäftigt sich mit den Spannungsverhältnissen von Kunst und Bildung.

Er geht der Frage nach, wie diese in der künstlerisch-pädagogischen Praxis produktiv gestaltet werden können.

www.athena-verlag.de